

Rudolf von Salis quittiert die durch die Triesener Bergleute, Hans Hilbe, Hans Ulrich Beck und Hans Ospelt, erfolgte Bezahlung des für das Darlehen von 886 Gulden und 4 Kreuzer angefallenen Zinses von 53 Gulden und 12 Kreuzer und die Rückzahlung von 357 Gulden an die Schuldsumme.

Or. (A), GA Tb A19-10. – Pap., 1 Blatt 21 / 22 cm. – Fol. 1v unbeschr.

[fol. 1r] I¹ Jch Vnderscribner bekhenne hirmit, das die Bergleut von I² Trißen¹, nemlich Hanß Hilbÿ, Hanß Vrich Bekh vnd Hanß Oschbeld, I³ von jretwegen jn Beÿsein Her Aman Thama Hÿlte² den 13. Hornung I⁴ 1653 erlegt^{a)} den Zinß vff Liecht(mess) 1653 von Gulden 886, 4 Kreuzer I⁵ verfallen, namlich Gulden 53 Kreuzer 12 sampt Gulden 357 von dem I⁶ Capital. Bleiben also sÿ mir vff Liechtmesß I⁷ deß sehßzehenhundert vnd dreÿ vnd fünffzigisten^{b)} I⁸ Jahrß fünffhundert neün vnd zweinzig Gulden I⁹ Churer Wehrig vnd viertzig Krützer.

I¹⁰ Rudolph von Saliß³, I¹¹ manu propria.

^{a)} erlegt *anstelle von durchgestr. empfangen hab über der Zeile eingeflickt.* – ^{b)} dreÿ vnd fünffzigisten *anstelle von durchgestr. fünff vnd dreÿsigisten über der Zeile eingeflickt.*

¹ Triesen. – ² Thomas Hilti, Landammann der Grafschaft Vaduz, erw. 1632-1652. – ³ Rudolf Andreas von Salis, 1594-1668, ab 1614 zu Zizers, Ritter von Santiago de Compostela.